

Thema: Kein Leben ohne Risiko! – Darum sollten Sie sich absichern

Beitrag: 2:06 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Das Leben ist voller Risiken. Schon immer, auch wenn es uns nicht so bewusst ist. Nicht umsonst sagt mein Vater zum Beispiel immer, wenn ich mit dem Auto losfahre: „Und denk dran: Die anderen sind die Idioten!“ Durch Corona erleben wir nun ein ganz besonderes Phänomen: Plötzlich ist da ein unerforschtes Virus, das sich kaum einschätzen lässt und das rund um den Globus alle betrifft. Mit einem Mal machen sich viel mehr Menschen Gedanken um die Gesundheit. Viele gehen noch einen Schritt weiter und denken darüber nach, wie sie ihre Liebsten im Fall, dass es ganz dumm läuft, absichern. Mit einer Risikolebensversicherung zum Beispiel. Für wen die Sinn macht und was die können sollte – Helke Michael hat sich mal schlau gemacht.

Sprecherin: Einen geliebten Menschen zu verlieren, ist hart. Aber auch finanziell kann das für die Hinterbliebenen belastende Folgen haben. Umso wichtiger ist es, Angehörige schon zu Lebzeiten abzusichern – mit einer Risikolebensversicherung zum Beispiel, erklärt Martin Mach von der Verti Versicherung AG.

O-Ton 1 (Martin Mach, 27 Sek.): „Konkret wird in einem solchen Fall ein festgelegter Geldbetrag ausgezahlt. Wir reden hier von der sogenannten Versicherungssumme. Diese Versicherungssumme wird bei Vertragsabschluss individuell festgelegt, genauso wie die Personen, an die ausgezahlt werden soll. Die Auszahlung steht dann grundsätzlich zur freien Verfügung. Das heißt, mit ihr können Sie zum Beispiel den Lebensstandard der Familie sichern oder auch die Rückzahlung eines Kredites beispielsweise. Sinnvoll ist diese Art der Absicherung also für alle, die finanzielle Verantwortung übernehmen.“

Sprecherin: Vor Abschluss üblich sind einige Angaben zu Ihrer Gesundheit, die Sie bei Verti ganz bequem in einem Online-Fragebogen machen können. Spätere Erkrankungen spielen für gute Versicherer aber keine Rolle. Generell sollten sie steigende Beiträge während der Laufzeit ausschließen.

O-Ton 2 (Martin Mach, 18 Sek.): „Die Verträge werden in der Regel über einige Jahre abgeschlossen, also zum Beispiel bei einer Absicherung einer Immobilienfinanzierung für 15, 20 oder 30 Jahre bis zur vollständigen Tilgung. Überraschende Beitragssteigerungen darf es in der Zeit also nicht geben. Aus diesem Grund ist der Beitrag bei uns über die gesamte Laufzeit des Vertrages garantiert und kann nicht teurer werden.“

Sprecherin: Eine Überlegung wert ist außerdem die zusätzliche Absicherung bei Unfalltod.

O-Ton 3 (Martin Mach, 15 Sek.): „Diese Zusatzabdeckung gibt es schon für einen geringen Mehrbeitrag und dadurch erhöht sich die Auszahlung für die Begünstigten bei Verti um 50 Prozent. Das heißt konkret: Wenn Sie beispielsweise 100.000 als Versicherungssumme festgelegt haben, werden bei einem Tod durch einen Unfall 150.000 Euro ausgezahlt.“

Sprecherin: In der Regel wird die Versicherungssumme erst nachträglich ausgezahlt. Es gibt aber auch Ausnahmen.

O-Ton 4 (Martin Mach, 23 Sek.): „Wenn jemand eine ärztliche Diagnose zu einer Erkrankung erhält, mit der die voraussichtliche Lebenserwartung weniger als zwölf Monate beträgt, da kann bei Verti die vereinbarte komplette Versicherungssumme bereits vorab ausgezahlt werden. Damit hat dann der Versicherte beispielsweise die Möglichkeit, alles im Leben zu sortieren, was noch sortiert werden muss, auch um seine Familie vielleicht damit nicht weiter zu belasten. Er oder sie hat damit gleichzeitig auch noch mal die Chance, sich eigene Wünsche zu erfüllen.“



Abmoderationsvorschlag: Wenn Ihnen das jetzt zu schnell ging und Sie mehr über Risikolebensversicherungen wissen möchten: Alle wichtigen Infos rund um das Thema finden Sie auch noch mal im Netz unter www.verti.de/risikoleben. Hier können Sie sich auch ein unverbindliches Angebot machen lassen.

Thema: **Kein Leben ohne Risiko! – Darum sollten Sie sich absichern**

Interview: 3:02 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Das Leben ist voller Risiken. Schon immer, auch wenn es uns nicht so bewusst ist. Nicht umsonst sagt mein Vater zum Beispiel immer, wenn ich mit dem Auto losfahre: „Und denk dran: Die anderen sind die Idioten!“ Durch Corona erleben wir nun ein ganz besonderes Phänomen: Plötzlich ist da ein unerforschtes Virus, das sich kaum einschätzen lässt und das rund um den Globus alle betrifft. Mit einem Mal machen sich viel mehr Menschen Gedanken um die Gesundheit. Viele gehen noch einen Schritt weiter und denken darüber nach, wie sie ihre Liebsten im Fall, dass es ganz dumm läuft, absichern. Mit einer Risikolebensversicherung zum Beispiel. Für wen die Sinn macht und was die können sollte, erklärt uns Martin Mach von der Verti Versicherung, hallo!

Begrüßung: „Hallo, grüß‘ Sie!“

1. Herr Mach, was genau ist eine Risikolebensversicherung? Wofür ist sie gut und für wen?

O-Ton 1 (Martin Mach, 41 Sek.): „Also mit einer Risikolebensversicherung können meine Hinterbliebenen vor den finanziellen Folgen meines Todes abgesichert werden. Das heißt, konkret wird in einem solchen Fall ein festgelegter Geldbetrag ausgezahlt. Wir reden hier von der sogenannten Versicherungssumme. Diese Versicherungssumme wird bei Vertragsabschluss individuell festgelegt, genauso wie die Personen, an die ausgezahlt werden soll. Die Auszahlung steht dann grundsätzlich zur freien Verfügung. Das heißt, mit ihr können Sie zum Beispiel den Lebensstandard der Familie sichern oder auch die Rückzahlung eines Kredites beispielsweise. Sinnvoll ist diese Art der Absicherung also für alle, die finanzielle Verantwortung übernehmen. Ob es nun eine Familie mit Kindern ist, genauso wie unverheiratete Paare, Immobilienbesitzer oder auch Selbständige oder Freiberufler, die vielleicht einen Kredit aufgenommen haben.“

2. Wie hoch sind denn die monatlichen Beiträge?

O-Ton 2 (Martin Mach, 31 Sek.): „Das ist ganz unterschiedlich, weil hier neben der gewünschten Versicherungssumme auch die gewünschte Dauer der Absicherung und natürlich die individuelle Lebens- und Gesundheitssituation des Einzelnen eine Rolle spielen. Es ist bei dieser Art der Absicherung deshalb auch üblich, dass beim Abschluss dazu einige Angaben gemacht werden müssen. Aber gerade bei den Angaben zu den Vorerkrankungen geht es beispielsweise eher um schwerwiegende oder chronische Erkrankungen, die das Sterberisiko nachweislich erhöhen können. Es geht hier also nicht darum, wie häufig Sie beispielsweise erkältet waren. Das Ganze können Sie bei Verti komplett online machen, also auch ganz bequem von zu Hause aus.“

3. Sie erstellen also auf Grundlage meiner gesundheitlichen Angaben ein Angebot. Was ist, wenn sich nach Abschluss was ändert? Ändert sich dann auch der Vertrag?



O-Ton 3 (Martin Mach, 13 Sek): „Ausschlaggebend ist für uns der Zeitpunkt, an dem der Vertrag abgeschlossen wird. Das heißt, über spätere Änderungen beispielsweise des Gesundheitszustandes müssen Sie uns nicht informieren. Wir vereinbaren mit Ihnen einen festen Versicherungsschutz zu einem festen Beitrag.“

4. Was ist bei einer Risikolebensversicherung noch wichtig?

O-Ton 4 (Martin Mach, 28 Sek): „Die Verträge werden in der Regel über einige Jahre abgeschlossen, also zum Beispiel bei einer Absicherung einer Immobilienfinanzierung für 15, 20 oder 30 Jahre bis zur vollständigen Tilgung. Überraschende Beitragssteigerungen darf es in der Zeit also nicht geben. Aus diesem Grund ist der Beitrag bei uns über die gesamte Laufzeit des Vertrages garantiert und kann nicht teurer werden. Wichtig ist aber auch, dass Sie im Antragsprozess keine falschen Angaben machen, sonst gefährden Sie Ihren Versicherungsschutz. Und was ich Ihnen auch noch ans Herz legen möchte, ist die Zusatzabdeckung bei einem Unfalltod.“

5. Wofür ist diese zusätzliche Absicherung gut?

O-Ton 5 (Martin Mach, 30 Sek): „Ein Unfall ist ja gekennzeichnet als etwas Plötzliches, das völlig unerwartet passiert. Und gerade, weil es nicht vorhersehbar ist, man also keine Vorkehrungen treffen konnte, benötigen die Hinterbliebenen in der Regel einen größeren finanziellen Spielraum, also mehr Geld. Diese Zusatzabdeckung gibt es schon für einen geringen Mehrbeitrag und dadurch erhöht sich die Auszahlung für die Begünstigten bei Verti um 50 Prozent. Das heißt konkret: Wenn Sie beispielsweise 100.000 als Versicherungssumme festgelegt haben, werden bei einem Tod durch einen Unfall 150.000 Euro ausgezahlt.“

6. Nun zahlt eine Risikolebensversicherung ja erst im Todesfall. Gibt es auch die Möglichkeit, dass die Summe schon früher ausgezahlt wird? Bei schweren Erkrankungen zum Beispiel, wenn die Ärzte einem schon nicht mehr helfen können?

O-Ton 6 (Martin Mach, 25 Sek): „Diese Möglichkeit gibt es bei uns tatsächlich: Wenn jemand eine ärztliche Diagnose zu einer Erkrankung erhält, mit der die voraussichtliche Lebenserwartung weniger als zwölf Monate beträgt, da kann bei Verti die vereinbarte komplette Versicherungssumme bereits vorab ausgezahlt werden. Damit hat dann der Versicherte beispielsweise die Möglichkeit, alles im Leben zu sortieren, was noch sortiert werden muss, auch um seine Familie vielleicht damit nicht weiter zu belasten. Er oder sie hat damit gleichzeitig auch noch mal die Chance, sich eigene Wünsche zu erfüllen.“

Der Verti-Experte für Risikolebensversicherung Martin Mach. Vielen Dank für die Infos!

Verabschiedung: „Sehr gerne!“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Ihnen das jetzt zu schnell ging und Sie mehr über Risikolebensversicherungen wissen möchten: Alle wichtigen Infos rund um das Thema finden Sie auch noch mal im Netz unter www.verti.de/risikoleben. Hier können Sie sich auch ein unverbindliches Angebot machen lassen.

